

**B. Wissenschaftlicher Teil.**

Beginn 10.45 Uhr.

Der Hauptvortrag wird um 11.30 Uhr von Herrn Prof. Dr. *P. Niggli* (Zürich) gehalten: Isomerien und Substitutionen.

Vorher werden 3, nachher noch 5 weitere wissenschaftliche Mitteilungen vorgetragen:

1. *B. Hegedüs* (Basel): Über eine neue Synthese von *d, l*-Tryptophan.
2. *W. Lotmar* (Aarau): Zur Lichtstreuung in Myosinlösungen.
3. *K. H. Meyer* und *P. Gürtler* (Genf): La constitution de la lichénine et de l'isolichénine.
4. *L. Hackspill*, *R. Caillat* und *A. Cheutin* (Paris): Influence des gaz inertes sur les phénomènes de dissociation.
5. *H. Schmid* (Zürich): Über das Glukosid Aucubin.
6. *A. Perret* (Neuenburg): Sur la forme active de la fonction carbonyle dans les condensations d'aldéhydes.
7. *Ch. Tschappat* (Lausanne): Le manganèse électrolytique.
8. *W. Rieben* (Zürich): Gravimetrische und titrimetrische Bestimmung des Kaliums als Phosphor-12-wolframat.

Zwischen 12.45 Uhr und 14.30 Uhr wird die Sitzung unterbrochen und ein im selben Gebäude serviertes Mittagessen eingenommen, zu dem die Stadtbehörde von Neuenburg einen Ehrenwein kredenzt.

Schluss der Sitzung um 17 Uhr.

Bern, den 3. März 1946.

Der Präsident:

sig. *R. Signer*

Der Sekretär:

sig. *Hs. Nitschmann*

### Bericht des Vorstandes der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft über das Jahr 1945.

Im Geschäftsjahr 1945 konnte die Schweiz. Chemische Gesellschaft ihre durch die Statuten umrissene Tätigkeit in normaler Weise ausüben. Der durch den Krieg lange unterbrochene und vermisste Kontakt mit den Fachgenossen und wissenschaftlichen Gesellschaften des Auslandes setzte in der zweiten Jahreshälfte bereits wieder ein.

Im Berichtsjahr wurden wie üblich zwei Sitzungen abgehalten, die Winterversammlung am 25. Februar in Bern und die Somerversammlung im Rahmen der 125. Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft am 1. und 2. September in Freiburg.

Der Mitgliederbestand betrug am 31. Dezember 1945:

3 Ehrenmitglieder
1508 ordentliche Mitglieder
250 ausserordentliche Mitglieder
<u>1761 total.</u>

Auch im Jahre 1945 hat sich der Mitgliederbestand beachtlich erhöht, nämlich um 111. Unter den Neuaufgenommenen befinden sich zahlreiche Ausländer.

Die Gesellschaft beklagt im Jahre 1945 den Tod von 12 Mitgliedern: Dr. *H. Buss*, Basel; Dr. *G. Th. Court*, Arlesheim; Dr. *G. Engi*, Riehen (Ehrenmitglied und Schatzmeister der Gesellschaft von 1918 bis 1944); Dr. *J. Lagutt*, Oberwil; Dr. *R. Legler*, Zürich; *H. Robert*, Zürich; Prof. Dr. *P. E. Ruggli*, Basel (Präsident der Gesellschaft von 1940 bis 1941); Dr. *M. Sandoz*, Basel; Dr. *K. Siegfried*, Zofingen; Dr. *P. Schatzmann*, Schaffhausen; Dr. *E. Vonderwahl*, Genf; *H. Zschokke*, Basel.

Dem Schatzmeister wurden 2 versiegelte Schreiben zur Aufbewahrung übergeben.

Die finanzielle Lage der Gesellschaft ist durch einen Vermögenszuwachs von Fr. 2822.93 während des Berichtsjahres gekennzeichnet. Ohne grosszügige Zuwendungen, für die auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen wird, hätte allerdings mit einem beträchtlichen Defizit abgeschlossen werden müssen. Nach achtjährigem Unterbruch wurde 1945 wieder eine Bundessubvention für die Zeitschrift von Fr. 2000.— bewilligt. Weitere Zuwendungen gingen ein: von der *Arbeitsgemeinschaft zur Unterstützung notleidender schweiz. wissenschaftlicher Zeitschriften* Fr. 2000.—; von den Firmen *Aluminium-Industrie-A.G.*, Lausanne, Fr. 1000.—; *Ciba A.G.*, Basel, Fr. 2000.—; *Lonza A.G.*, Basel, Fr. 2000.—; *Sandoz A.G.*, Basel, Fr. 2000.—. Auch die umsichtige, sehr verdankenswerte Geschäftsführung unseres Schatzmeisters, Herrn Dr. h. c. *M. Hartmann*, findet in der finanziellen Lage der Gesellschaft ihren Ausdruck.

An der Winterversammlung hielt Prof. Dr. *G. Schwarzenbach* (Zürich) den Hauptvortrag über „Säuren, Basen und Komplexbildner“. Daneben wurde über 9 Themen berichtet. Herrn Prof. Dr. *K. Bernhard* (Zürich) wurde der Werner-Preis und die Werner-Plaquette und Herrn Prof. Dr. *V. Prelog* (Zürich) der Preis der Schweiz. Chemischen Gesellschaft nebst Werner-Plaquette verliehen.

An der Sommersammlung erfolgten 10 wissenschaftliche Mitteilungen.

Die Schweiz. Chemische Gesellschaft war durch den Präsidenten am 25-jährigen Jubiläum des Schweiz. Chemiker-Verbandes sowie durch Herrn Prof. Dr. *E. Briner* an der 57. Jahresversammlung der Schweiz. Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie vertreten. Ferner übernahm Herr Prof. Dr. *P. Wenger* die Vertretung der Gesellschaft am Kongress der Association Française pour l'Avancement des Sciences, welcher vom 20. bis 26. Oktober 1945 in Paris stattfand.

Im Band XXVIII der „*Helvetica Chimica Acta*“ kamen 217 Arbeiten zum Abdruck, d. h. 9 weniger als im Volumen XXVII. Der Gesamtumfang beträgt 1748 Seiten.

Für den Vorstand:

Der Präsident:

sign. *Rudolf Signer*.

Bern, Ende Februar 1946.

---

## Bericht zur Jahresrechnung per 31. Dezember 1945.

### Aktiven.

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft per 31. Dezember 1945 beträgt Fr. **153,878.82** und stellt sich aus folgenden Beständen zusammen:

Wertschriften laut Inventar per 31. Dezember 1945 . . . . .		Fr. 109,972.50
Marchzinsen auf Wertschriften:		
Zeitschrift-Fonds . . . . .	Fr. 636.65	
Allgemeiner Fonds . . . . .	„ 135.80	
Werner-Fonds . . . . .	„ 100.45	„ 872.90
Kassa-Konto, bar in der Kasse am 31. Dezember 1945 . . . . .		„ 7,477.92
Postcheck-Konto, Guthaben am 31. Dezember 1945 . . . . .		„ 13,924.41
Schweiz. Bankverein, Basel, Saldo per 31. Dezember 1945 . . . . .		„ 4,822.60
Guthaben Georg & Co., Basel, per 31. Dezember 1945 . . . . .		„ 14,635.75
Ausstehende Rechnungen für Inserate H.C.A. per 31. Dezember 1945 . . . . .		„ 207.50
Ausstehende Beiträge per 31. Dezember 1945 . . . . .		„ 275.—
Eidgenössische Verrechnungssteuer per 31. Dezember 1945 . . . . .		„ 1,690.24
		<b>Fr. 153,878.82</b>

Der Wertschriften-Bestand, zum Börsenkurse per 31. Dezember 1945 bewertet, ergab einen Kursgewinn von:

Fr. 52.50 zu Gunsten des Allgemeinen Fonds
„ 57.50 zu Gunsten des Werner-Fonds

und einen Verlust von:

Fr. 10.— zu Lasten des Allgemeinen Fonds
„ 400.— zu Lasten des Zeitschrift-Fonds.

Da in den Aktiven bis 31. Dezember 1945 eingegangene Beiträge für das Jahr 1946 enthalten sind, so sind auf dem Gesamtbetrag der Aktiven von . . Fr. 153,878.82 die unter den Passiven eingesetzten Beträge von

Zeitschrift-Fonds . . . . .		Fr. 14,559.—
Allgemeiner Fonds . . . . .	„ 1,378.—	„ 15,937.—

in Abzug zu bringen, so dass das wirkliche Vermögen per 31. Dezember 1945 . . . . . **Fr. 137,941.82** beträgt.

Das Vermögen per 31. Dezember 1944 betrug . . . . .		Fr. 135,118.89
Das Vermögen per 31. Dezember 1945 beträgt . . . . .	„ 137,941.82	„ 2,822.93
Das Vermögen hat zugenommen um . . . . .		<b>Fr. 2,822.93</b>

### Passiven.

Die Passiven der Gesellschaft, welche sich aus den bestehenden vier Fonds sowie den per 31. Dezember 1945 eingegangenen Beiträgen für das Jahr 1946 zusammensetzen, weisen per Ende des Jahres folgende Bestände auf:

Zeitschrift-Fonds . . . . .		Fr. 112,018.80
Allgemeiner Fonds . . . . .	„ 5,708.92	„ 6,966.70
Spezial-Fonds . . . . .	„ 6,966.70	„ 13,247.40
Werner-Fonds . . . . .	„ 13,247.40	„ 15,937.—
Beiträge für das Jahr 1946 . . . . .	„ 15,937.—	<b>Fr. 153,878.82</b>

## Zeitschrift-Fonds.

Das Geschäftsjahr hat mit einem Saldo von . . . . . Fr. 110,278.22  
begonnen.

An Einnahmen sind zu verzeichnen:

Storno Beiträge per 1944 . . . . .	Fr. 13,061.—	
Beiträge . . . . .	„ 27,376.55	
Abonnements der Zeitschrift . . . . .	„ 22,771.50	„ 63,209.05
Zuwendungen . . . . .		„ 11,000.—
Eingelöste Coupons auf Wertschriften . . . . .	Fr. 2,216.50	
Inserate in den H.C.A. . . . .	„ 11,447.50	
Ausstehende Rechnungen für Inserate in den H.C.A. . . . .	„ 207.50	
Autor-Korrekturen, Rückvergütungen . . . . .	„ 516.10	
Vergütungen für Clichés und Tafeln . . . . .	„ 514.40	
Marchzinsen auf Wertschriften per 31. Dezember 1945 . . . . .	„ 636.65	
Anteil an ausstehenden Beiträgen per 31. Dezem- ber 1945 . . . . .	„ 253.—	
Eidgenössische Verrechnungssteuer per 31. De- zember 1945 . . . . .	„ 1,346.85	„ 17,138.50
		<u>Fr. 201,625.77</u>

Die Ausgaben erforderten:

Kosten der Zeitschrift . . . . .	Fr. 68,649.12	
Honorare und Entschädigungen . . . . .	„ 2,680.50	
Neues Wehropfer (1945—1947) I. Rate . . . . .	„ 550.—	
Storno ausstehende Beiträge per 1944 . . . . .	„ 817.—	
Storno ausstehende Rechnungen für Inserate per 1944 . . . . .	„ 889.—	
Storno Marchzinsen per 31. Dezember 1944 . . . . .	„ 509.30	
Storno Eidg. Verrechnungssteuer per 31. Dezem- ber 1944 . . . . .	„ 553.05	
Kursverlust auf Fr. 50,000.— 4% Schweiz. Eid- genossenschaft 1931 à 101.50 . . . . .	„ 400.—	
Per 31. Dezember 1945 eingegangene Beiträge per 1946 . . . . .	„ 14,559.—	„ 89,606.97
		<u>Fr. 112,018.80</u>

Der Saldo hat um Fr. 1,740.58 zugenommen.

Im Berichtsjahr sind folgende Zuwendungen eingegangen:

<i>Ciba Aktiengesellschaft</i> , Basel . . . . .	Fr. 2,000.—	
<i>Arbeitsgemeinschaft zur Unterstützung notleidender schweiz. wissenschaftlicher Zeitschriften</i> . . . . .	„ 2,000.—	
<i>Sandoz AG.</i> , Basel . . . . .	„ 2,000.—	
Bundessubvention 1945 . . . . .	„ 2,000.—	
<i>Lonza AG.</i> , Basel . . . . .	„ 2,000.—	
<i>Aluminium-Industrie AG.</i> , Lausanne . . . . .	„ 1,000.—	Fr. 11,000.—

Wir möchten nicht verfehlen, auch an dieser Stelle den verehrten Gönnern und Förderern der Zeitschrift unseren verbindlichsten Dank auszusprechen.

Die Druckkosten der Zeitschrift betragen im Berichtsjahr Fr. 58,937.20 gegen Fr. 60,349.60 im Vorjahr und erforderten somit einen Minderaufwand von Fr. 1,412.40.

Die Verlagsabrechnung *Georg & Co.* hat um Fr. 334.35 abgenommen, und auf den Wertschriften ist ein Kursverlust von Fr. 400.— zu verzeichnen.

**Allgemeiner Fonds.**

Am 1. Januar 1945 stellten sich die Mittel dieses Fonds auf . .	Fr.	4,566.27
Die Einnahmen betragen . . . . .	„	5,555.21
	Fr.	10,121.48
Die Ausgaben beliefen sich auf . . . . .	„	4,412.56
	Fr.	5,708.92

**Zunahme Fr. 1,142.65.**

Die Ausgaben für Porti, Drucksachen usw. bewegten sich im Rahmen des normalen Bedarfs.

**Spezial-Fonds.**

Per 1. Januar 1945 ergab sich ein Saldo von . . . . .	Fr.	7,196.10
Die Einnahmen aus Anteil an Beiträgen per 1945 betragen . .	„	170.60
	Fr.	7,366.70
Die Ausgaben betragen:		
Preis der Gesellschaft 1945 an Prof. <i>V. Prelog</i> , Zürich . . . .	„	400.—
	Fr.	6,966.70

**Abnahme Fr. 229.40.****Werner-Fonds.**

Der Saldo per 1. Januar 1945 betrug . . . . .	Fr.	13,078.30
An Einnahmen sind zu verzeichnen:		
Eingelöste Coupons auf Wertschriften . . . . .	Fr.	236.20
5% Zins auf Fr. 3,078.30 . . . . .	„	153.90
Marchzinsen per 31. Dezember 1945 . . . . .	„	100.45
Eidgenössische Verrechnungssteuer . . . . .	„	135.20
Rückvergütung Quellensteuer 1943 . . . . .	„	16.90
Kursgewinn auf Wertschriften . . . . .	„	57.50
	Fr.	13,778.45
Die Ausgaben betragen:		
Werner-Preis 1945 an Prof. Dr. <i>Karl Bernhard</i> , Zürich	Fr.	400.—
Storno Marchzinsen . . . . .	„	80.35
Storno Eidgenössische Verrechnungssteuer . . . . .	„	50.70
	Fr.	13,247.40

**Zunahme Fr. 169.10.**

Zeitschrift-Fonds, Zunahme . . . . .	Fr.	1,740.58
Allgemeiner Fonds, Zunahme . . . . .	„	1,142.65
	Fr.	2,883.23
Spezial-Fonds, Abnahme . . . . .	„	229.40
Werner-Fonds, Zunahme . . . . .	„	169.10
	Fr.	2,822.93

Basel, den 26. Januar 1946.

Der Schatzmeister:  
(sign.) Dr. *M. Hartmann*.